

# Soziales Netzwerk Ortenberg e. V.



**Ein Dorf hilft sich selbst**

# Begrenzung des Aufgabenfeldes



Bürgerschaftlich engagierte und organisierte Nachbarschaftshilfe bewegt sich im „dritten Sozialraum“, dem „**Wir-Raum**“ zwischen dem privaten und dem öffentlichen Lebensraum.

SoNO beschränkt sein Hilfeangebot auf Ortenberg als „**Quartier**“, also einen überschaubaren Lebensraum, in dem „man sich kennt“ (*unsere Alten!*)



## Hauptsächliche Aktionsfelder

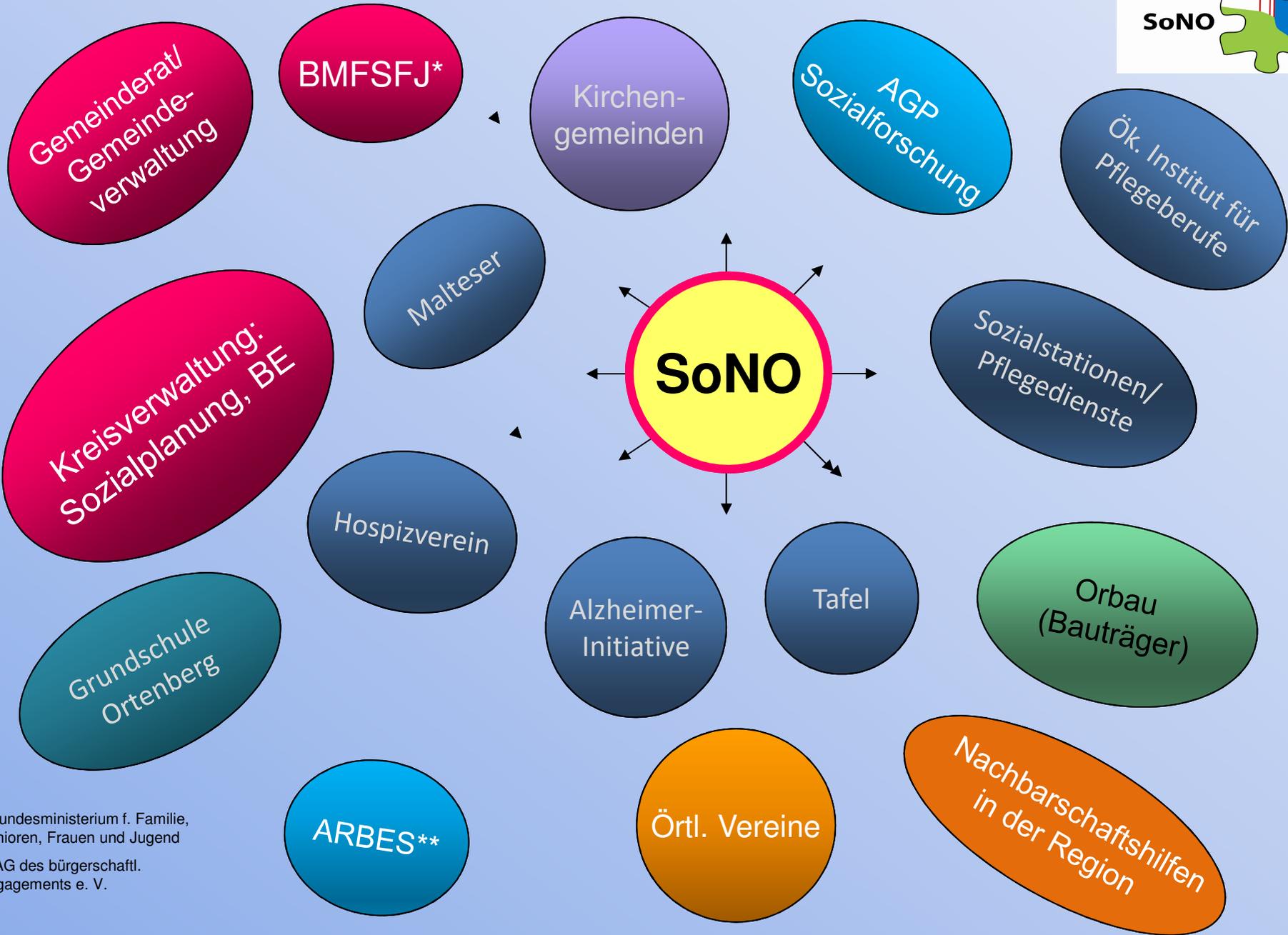
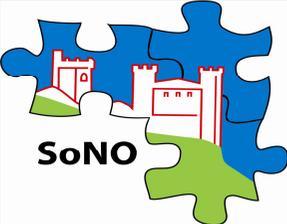


In der Praxis zeigt sich, dass regelmäßige Unterstützungsdienste vor allem für Schulkinder sowie ältere Bürger/innen erforderlich sind.



In allen Fällen wird die mittlere Generation spürbar entlastet.  
(„Sandwich-Generation“)

# Vernetzung/Kooperationen



\* Bundesministerium f. Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
\*\* AG des bürgerschaftl. Engagements e. V.



## Die örtliche **Versorgungskette**

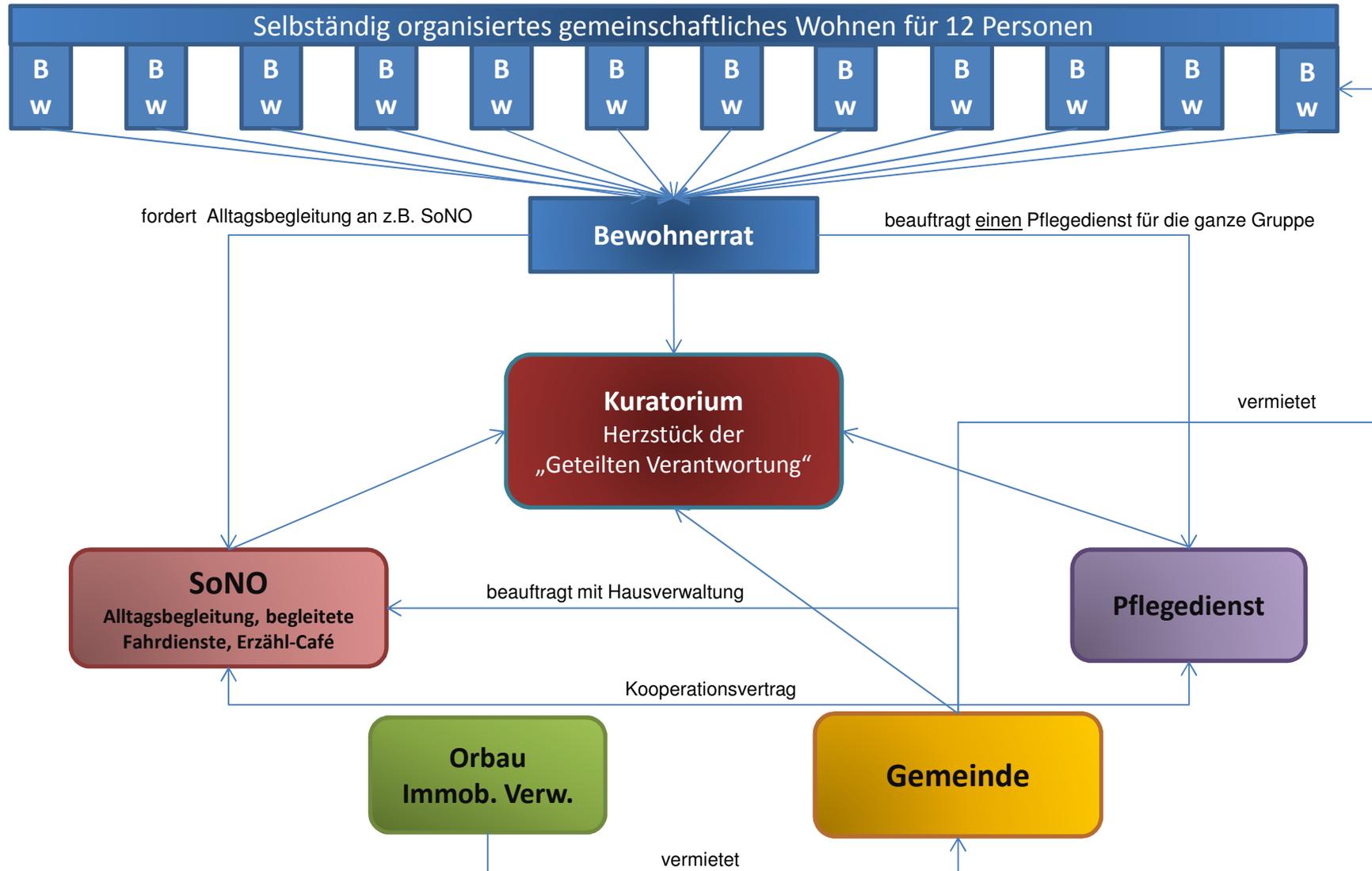
besteht aus acht ineinandergreifenden Kettengliedern:



- Beratung
- Ambulante häusliche Dienste (Alltagsbegleitung)
- Begleitete Fahrdienste
- Offener Mittagstisch/Cafeteria (ab 2017)
- Erzähl-Café (Offene Seniorenarbeit)
- **Tagespflege (ab 2017)**
- Selbständig organisierte u. **ambulant betreute Wohngruppen (ab 2017)**
- **Pflegeangebote (ab 2017)**

# Ortenberger Quartiershaus\* in „Geteilter Verantwortung“

(Stand: April 2015)



# Soziales Netzwerk Ortenberg e. V.



**So hilft ein Dorf sich selbst**